

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Morgen-Seegen eines Christlichen Communicanten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

einem Gottseeligen Wandel
dir sey Ehre und Macht
von Ewigkeit zu Ewigkeit/
Amen.

Morgen-Seegen eines
Christlichen Communi-
canten.

D Herr Jesu Christe/un-
ser Gott und Herrscher/
der du langmüthig und gütig
bist/gegen alle arme Sünder/
wie du denn solches gnugsam
erwiesen / indem du nicht nur
für uns den Tod erlitten/ und
uns von Sünden und vom
ewigen Verdamnis erlöset
hast / sondern auch / damit
wir solcher deiner Güte und
grundlosen Barmherzigkeit
nimmermehr vergessen / hast
du in deinem letzten Abend-
mahl

mal ein ewig Gedächtnis für
 uns gestiftet / und aufgerich-
 tet einen neuen Bund / darinn
 den der Gläubigen Sünde in
 Ewigkeit nicht mehr sollen ge-
 dacht werden / da du uns ver-
 ordnet und verschaffet hast /
 deinen wahrhaftigen Leib im
 Brodt zu essen / und dein heil-
 lig Blut im Wein zu trincken /
 sammt angeheffter Verheiß-
 ung der Vergebung der
 Sünden: Ich armer elender
 Mensch / erscheine jetzt mit
 dem anbrechenden Liecht die-
 ses Tages / für dir dem Brün-
 nen aller Barmherzigkeit / un-
 bitte dich / weil du mir wieder-
 um die Gnade verliehen / den
 Tag zu erleben / daran ich mir
 fürgenommen habe / deiner
 G hoch

hochheiligen Stiftung / des
himmlischen Freuden-Mahls
auf Erden / theilhaftig zu
werden / du wollest mich von
allen meinen Sünden abwa-
schen / meine Seele reinigen
und erquickē / und im rechten
festen Glauben mich würdig
und geschickt machen / deinen
allerheiligsten Leib und Blut /
zu meiner Seeligkeit zu em-
pfahen. O allernädigster
Herr und Gott / hilf / daß
durch das Geheimnis des
neuen Testaments der Glau-
be in mir gemehret / die Hoff-
nung gestärcket / und deine
überschwengliche Gnade / die
in diesem Sacrament verbor-
gen ist / meiner Seelen allent-
halben versichert und versie-
gelt

gelt werde. Erleuchte meinen
Verstand / daß ich erkennen
möge / welches da sey die Hoff-
nung unsers Erbes / und wel-
ches da sey der Reichthum dei-
nes herrlichen Abendmahls /
in welchem du uns samt dei-
nem waaren Leib und Blut /
alle himmlische Güter mit-
theilest / auf daß eine hergliche
Begierde in mir entstehe / die-
ses grossen Schazes und
hochwürdigen Sacraments
oft zu geniessen / daß es mir ein
Zehrpfennig sey in das ewige
Leben. O Jesu / sey auch heut /
und nicht nur diesen Tag / son-
dern allezeit meines Lebens
und Wandels Führer und
Leiter / und vermehre deine
Gnade in mir täglich / bis so
lang